

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: df)

Von guten Mächten

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Bild: Schneeschuh-Aufstieg zum Jänzi.

Sarnen	Seite 8/9
Schwendi	Seite 10
Kägiswil	Seite 11
Alpnach	Seite 12/13
Sachselsn	Seite 14/15
Flüeli	Seite 16
Melchtal	Seite 17
Kerns • St. Niklausen	Seite 18/19
Giswil	Seite 20/21
Lungern • Bürglen	Seite 22/23

Jugend und Kirche

Desinteressiert, oder einfach nur unsichtbar?

Bekanntlich drängen sich Menschen unter 30 nicht in den Kirchenbänken. Trotzdem sind sie es, die entscheiden, wie Kirche bei uns in 50 Jahren aussieht. Ihnen gehört daher der erste Artikel des neuen Jahres.

«Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten soll. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern ...»

Wie alt dieses Zitat ist? Was denken Sie? Haben Sie ähnliche Sätze selbst auch schon gesagt oder gedacht? Seit wann wird so über die «heutige Jugend» geredet?

Vielleicht überrascht es, oder Sie wissen es bereits: Das Zitat stammt von Sokrates (469–399 v. Chr.). Seit über 2000 Jahren ist die Jugend ein Thema. Aber warum? Sie drängt vorwärts, findet neue Wege und gestaltet ihre Zukunft. Und diese Zukunft beginnt heute. Hin und wieder schmerzt diese Tatsache auch, müssen wir doch so viel Altbewährtes und Bekanntes neu überdenken oder gar loslassen.

Aufbruchstimmung im synodalen Prozess

Nehmen wir uns heute Zeit und schauen die Welt mit den Augen unserer Jugend an. Nicht umsonst hat Bischof Joseph Maria Bonnemain beim synodalen Prozess zuerst die Jugend nach Einsiedeln eingeladen:



Die grosse Masse interessiert sich wenig für kirchliche Fragen. Aber junge Menschen sind durchaus ansprechbar auf religiöse Themen. Giswiler Firmbegleiter/innen auf der Alp Iwi.

«Ich will keine Kirche ohne dich!» Er möchte wissen, wie die Jugend tickt, was sie denkt und was sie beschäftigt. Er will mit den jungen Menschen auf den Weg gehen. Damit folgt er Papst Franziskus, der nach der Jugendsynode in «Christus vivit» schreibt: «... können wir nicht nur sagen, dass die jungen Menschen die Zukunft der Welt sind. Sie sind die Gegenwart und bereichern sie mit ihrem Beitrag. Ein junger Mensch ist kein Kind mehr, er befindet sich in einem Lebensabschnitt, in dem er anfängt, verschiedene Verantwortung zu übernehmen und mit den Erwachsenen an

der Entwicklung der Familie, der Gesellschaft und der Kirche mitzuwirken. Aber die Zeiten ändern sich, und es stellt sich die Frage: Wie sind die jungen Menschen heute, in welcher Situation befinden sie sich?»

Obwalden hat in Einsiedeln mitdiskutiert

Auch Obwaldner Jugendliche waren in Einsiedeln vertreten. Diese jungen Menschen (und andere) möchte ich hier zu Wort kommen lassen. Was denken sie über die Kirche und ihre Zukunft? Wer könnte diese Fragen besser beantworten als sie selbst?

Welchen Eindruck vom Treffen in Einsiedeln hast du mitgenommen?

«Mein Eindruck vom Treffen in Einsiedeln ist sehr positiv. Es hat mich gefreut, zu sehen, wie viele Jugendliche begeistert nach Einsiedeln gereist sind, um etwas zu ändern und erste Schritte in Richtung einer zeitgemässen Kirche zu machen.»

«Ich schätzte es sehr, dass der Bischof uns zugehört hat und auf uns eingegangen ist. Von den anderen Kirchenvertretern fühlte ich mich nicht so ernst genommen.»

«Ich hoffe, dass dieses Treffen einen Stein ausgelöst hat, der jetzt ins Rollen kommt.»

Beim Treffen kamen viele Themen auf den Tisch. Was denkst du, muss sich in der Kirche ändern?

«Es braucht Offenheit gegenüber allen Menschen und Offenheit gegenüber Neuerungen.»

«Die Jugendlichen sollen mehr mitbestimmen können, einbezogen und angehört werden.»

Der Bischof möchte einen Jugendrat gründen. Viele haben sich eingetragen. Was motiviert dich zur Mitarbeit im Jugendrat?

«Ich schliesse mich dem Jugendrat an, weil ich nicht nur reden, sondern auch etwas tun möchte.»

Ihr wollt nicht nur beratend aktiv werden. Ihr engagiert euch auch in der Pfarrei, unter anderem als Firmbegleiterinnen und -begleiter. Was motiviert euch bei der Arbeit als Freiwillige?

«Ich will meine positiven Erfahrungen, die ich machen durfte, weitergeben.»

«Ich hoffe, den Jugendlichen etwas auf ihrem Firmweg mitgeben zu können.»

«Hier können wir mitwirken und mitorganisieren.»

Was möchtest du gerne der Pfarreiblatt-Leserschaft mitgeben?

«In der Kirche gibt es momentan sehr unterschiedliche Positionen. Ich finde es gut und wichtig, zuerst die gegenüberliegende Seite anzuhören und erst dann zu urteilen.»

«Hört uns Jugendlichen zu und gebt uns eine Chance.»

Zuhören ist das Wichtigste

Zurück zur Titelfrage: Sind die Jugendlichen wirklich desinteressiert,



(Bilder: zug)

«Den Jugendlichen zuhören, statt sie nur zuhören zu lassen»: Das OK stellt die Giswiler Jugendarbeit anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vor.

oder einfach nur unsichtbar? – Wenn ich mich umsehe, finde ich viele engagierte Jugendliche. Ihre Antworten auf meine Fragen vermitteln nur einen winzig kleinen Einblick in die Welt junger Menschen. Und doch zeigen sie, dass Jugendliche etwas bewirken wollen und ihnen die Kirche und der Glaube wichtig sind. Wir müssen ihnen nur die Möglichkeit geben, gesehen und gehört zu werden.

Daniela Supersaxo



Bischof Joseph Bonnemain im Gespräch mit Anika Wiedenmann (links), Lisa d'Angelo und Nadja Zemp (Giswil). Rechts im Bild Felix Caduff, Präsident der Zürcher Synode.



Die 30-jährige Daniela Supersaxo aus dem Kanton Wallis ist seit gut zwei Jahren als Religionspädagogin in Giswil tätig.

Kirchliche Jugendarbeit ist ein Schwerpunkt in ihrer Anstellung.

Serie «Warum tun SIE das?» – Rückblick

Ehrenamtliche im Rampenlicht

Yvonne Mura und
Graziella Molin



*Fastenmittag-
Köchinnen*

Doris Gisler und
Ruth Küchler



*Osterkerzen-
Gestalterinnen*

Monika und Patrick
Gasser



*Kapellensakristane
Chäppeli*

Marianne Walli-
mann, Hedy Siegrist,
Toni Bucher



*Gruppe Lourdes-
grotten-Betreuung*

Lisbeth Waser



*Initiativgruppe
St. Niklausen*

Claudia Gasser



Firmbegleiterin

Yvonne Halter



*Lebendige Kirche
Lungern*

Agi Fanger



Sterbebegleiterin

Heidi Lehmann



Blumenfrau

Livia Odermatt
und Elia Fanger



Minis

Kilian von Rotz



*Kantonsleiter
Jungwacht*

Stefan Flury



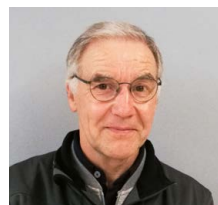
Pfarrreirat

Agi Jakober



*Palmsträusschen-
Binderin*

Franz Wallimann



*Verantwortlicher
Osterfeuer*

Niklaus Omlin



*Lektor/
Kirchenordner*

Margrit Kathriner



*Gestalterin
Fürbittgebete*

Oskar Stockmann



Pfarrrei-Reiseleiter

Evelyn Vogler



Leiterin Familientreff

Theres Amstad



*Strickgruppen-
Leiterin*

Markus Amrhein



Sternsinger

Rückblick und Ausblick

... und die Fortsetzung

Während der letzten zwei Jahre hat das Pfarreiblatt Obwalden in zwanzig Ausgaben Freiwillige porträtiert und zu Wort kommen lassen. Sie alle engagier(t)en sich ehrenamtlich im weiteren Umfeld der Kirche. Ihnen widmet sich heute zum letzten Mal eine Doppelseite.

Allein schon die Bezeichnung der Dienste bereitete oft Schwierigkeiten. Denn vielfach gibt es keinen korrekten Ausdruck für eine Aufgabe. Was ist schon ein Himmelsträger? Und was tut eine Paramentenpflegerin?

Chiläkafi, Fahnenträger, Fastenopfer einpacken, Sozialstrickerin, Kommunionbesuche, Blumengruppe, Jubilarenbesuche, Krippengruppe, Neuzuzügerbegrüssung, Palmenbinden, Adventskranzen, Krippenspiel-Regie, Sterbebegleitung, Musikkommission, Kinder- und Familienkirche, Christbaumsteller und Lichter-Kletterer, Fürbittgebet, Lourdesgrotten-Pflegerin, Lektor, Kommunionhelferin, Suppenköchin, Sommerputzer, Martinsritter, Sternsinger, Erstkommunionkleider anpassen, Uhrmacher, Kirchenordner, Dargebotene Hand, Kinderspitalbesuche, Nikolaus, Pfarreirat, Osterfeuer, freiwillige Musiker, Apérogruppe, Ministrantin, Karfreitagsrätscher, Rosenkranzbeterin, Reiseleiter, Blauring-, Jungwacht-, Pfadi-Leitung, Jungmannschafts-, Kolping-, Frauengemeinschafts-, KAB-, Volksvereins-Vorstände, Sakristanin Alterszentrum, Rorate-Frühstück-Zubereiterin

Aus diesen Aufgaben musste die Redaktionskommission auswählen und geeignete Leute suchen. Wobei zu erwähnen ist, dass nicht alle Angefragten sich porträtieren lassen wollten,

und sei es auch nur aus falscher Bescheidenheit gewesen. Zwanzig Ehrenamtliche: Um wie viel ärmer wäre die Kirche ohne diese freiwilligen Männer, Frauen, Kinder und Jugendlichen?

Die Aufzählung zum Schluss soll nochmals die Vielfalt der Dienste in unserer Kirche dokumentieren und ein Dankeschön an all die Ehrenamtlichen sein. Wer hätte anfänglich gedacht, dass es so viele sind?

Danke aber auch an Vreni von Rotz, der Hauptverantwortlichen für diese Serie, sowie Julia Koch und Donato Fisch für das Verfassen von Beiträgen.



Vreni von Rotz



Julia Koch



Donato Fisch

Was ich noch sagen wollte ...

Ab Februar 2022 melden sich in dieser Spalte monatlich Leute mit einer kirchlichen/theologischen Ausbildung aus Obwalden zu Worte. Sie legen ihre eigene Meinung zu einem selbstgewählten Thema dar. Ihre Ansicht braucht nicht mit derjenigen der Redaktion übereinzustimmen. Ab der zweiten Jahreshälfte steht die Rubrik auch Mitgliedern von Pfarrei- und Kirchgemeinderäten für eine selbst verfasste Meinungsäußerung offen.

Als Grundsätze gelten:

- Der Text soll mindestens eine und maximal drei Spalten umfassen.
- Name, Funktion und Foto gehören in jedem Fall dazu.
- Gewünscht sind sowohl aufbauende Texte wie auch Kritik.
- Meinungsäußerungen im Hinblick auf eine politische Abstimmung sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.
- Im Zweifelsfalle entscheidet die Redaktionskommission über den Abdruck eines Textes.

Übrigens: Vielleicht erscheint Ihnen der Titel «Was ich noch sagen wollte ...» irgendwie vertraut. Das dürfte damit zu tun haben, dass sich dieser ganz nahe an eine Spalte im früheren «Vaterland» anlehnt. Sie trug damals den Titel «Was ich noch fragen wollte» und behandelte bevorzugt religiöse Themen. (red.)

Kirche und Welt

Kirche Schweiz

Zürich

Kirchen unterstützen Bedürftige zur Weihnachtszeit

Da die «wirtschaftliche Basishilfe» für Bedürftige in der Stadt Zürich blockiert ist, schiesst die Reformierte Kirchgemeinde vorübergehend 100 000 Franken ein. Auch Katholisch Stadt Zürich unterstützt Bedürftige – mit einem fünfstelligen Beitrag an die Lebensmittel-Verteilaktion von Schwester Ariane.

«Auch die Notleidenden sollen in dieser Zeit ein Zeichen der Hoffnung erfahren», sagt Oliver Kraaz, Sprecher von Katholisch Stadt Zürich. Der Verbund der Stadtzürcher Pfarreien werde dem Verein Incontro und Schwester Ariane zur Weihnachtszeit «mit einem fünfstelligen Beitrag unter die Arme greifen». Die Luzerner Theologin verteilt seit Monaten Lebensmittelpakete an Bedürftige in der Stadt Zürich. Unterstützung erhält sie dabei von Pfarrer Karl Wolf aus Küsnacht sowie Freiwilligen des Vereins Incontro.

Chur

Die Kirche hat die Anfänge des Alpinismus ermöglicht

Die Kirche unterschätze ihre Möglichkeiten, im Tourismus präsent zu sein, sagt der Rektor der Theologischen Hochschule Chur, Christian Cebulj. Er ist einer der Herausgeber des Buchs «Zwischen Kreuzfahrt und Klosterküche». Cebulj sagt: «Es gibt viele schöne Geschichten. Aber aus historischer Sicht beeindruckt mich immer wieder, dass es die Kirche war, welche die Anfänge des Alpinismus in Zermatt ermöglicht hat. So erzählt Stephan Roth, der heutige katholische Pfarrer von Zermatt, dass sich

das Basislager der englischen Alpinisten für die Erstbesteigung der Dufourspitze 1855 und des Matterhorns zehn Jahre später im Pfarrhaus von Zermatt befand. Der damalige Pfarrer Josef Ruden beherbergte Edward Whymper und seine drei englischen Bergsteiger-Kollegen bei sich im Pfarrhaus, das immer Zimmer für Gäste hatte, bevor sie am 14. Juli 1865 als erste über den Hörnligrat den Gipfel des Matterhorns erreichten.»

Schwyz

Kirchen «exakt von der Mitte aus» fotografiert

Andy Crestani hat alle Pfarrkirchen im Kanton Schwyz fotografiert. Sein Bildband zeigt Fotos, die das «menschliche Auge aus normaler Sicht nicht erfassen kann». Er erklärt: «Die Kirchen sind sehr vielfältig, jeder Innenraum hat seine eigene Faszination. Daher kann ich keine Lieblingskirche nennen. Aber ein paar Lieblingsbilder habe ich schon: zum Beispiel die Aufnahme der Viertelskirche St. Sebastian in Bennau und die Pfarrkirche St. Apollonia in Alpthal. Oder die Pfarrkirche St. Verena in Wollerau.»

Klosters

Vor 800 Jahren gegründet

In den Bündner Bergen markiert ein Kirchenbau die Gründung des Promi-Skiorts Klosters. Vor 800 Jahren wurde er erstmals erwähnt. Im Mittelalter war das Prättigau von Wald bedeckt und kaum bewohnt. Durch die Ansiedelung eines Klosters sollte die Gegend landwirtschaftlich nutzbar gemacht werden. Prädestiniert hierzu waren die Prämonstratenser, die sich mit der Urbarmachung von Böden auskannten und zu Beginn des 13. Jahrhunderts vom Kloster Churwalden ins hintere Tal der Landquart kamen. Die von ihnen gebaute Kirche Sankt Jakob fand erstmals in einer Bulle des Papstes Honorius III. vom 24. Mai 1222 Erwähnung, als Tochter-

gründung des Klosters Churwalden. Kurz danach siedelten sich Walser aus dem Wallis an und prägten mit ihren Bräuchen die ganze Region. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts trieb der Vorarlberger Jakob Spreiter die Reformation im Prättigau voran.

Weltkirche

Vatikan

Die Zeit «zwischen den Jahren»

Aus katholischer Sicht ist Weihnachten nicht vorbei, sondern hat erst begonnen. Papst Liberius hat einst den 25. Dezember als Weihnachtstermin festgesetzt. Der landläufige Begriff «zwischen den Jahren» bezeichnet die Tage zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag am 6. Januar. Dieser Zeitraum dient traditionell der Besinnung und dem Ausblick. In ländlichen Regionen waren in diesen Tagen teils bis weit ins 20. Jahrhundert bestimmte Tätigkeiten verpönt. Ausserdem wurden die Häuser «ausgeräuchert», also mit Weihrauch und Weihwasser neu gegen Böses gewappnet.

Vatikan

Papst ruft zum Dialog auf

In seiner Weihnachtsansprache hat Papst Franziskus zu einer grösseren Dialogbereitschaft aufgerufen. In der Pandemie werde die Fähigkeit zu sozialen Beziehungen auf eine harte Probe gestellt. «Es gibt eine wachsende Tendenz dazu, sich zu verschliessen, alles allein machen zu wollen» – auch auf internationaler Ebene, so das Kirchenoberhaupt. Doch nur der Dialog führe zu Konfliktlösungen und dauerhaften Vorteilen für alle. In seiner Ansprache erinnerte der Papst auch an vergessene Konflikte in der Welt. Anschliessend spendete er den traditionellen Segen «Urbi et orbi» (Der Stadt [Rom] und dem Erdkreis).

Friedenswanderung von Stans in den Ranft

In Erinnerung an die Ereignisse von 1481

Sozusagen aus der ganzen Schweiz beteiligten sich Leute an der ersten Friedenswanderung des «Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss». Gut zwanzig Leute aus Ob- und Nidwalden, der Ostschweiz, aus Basel und dem Tessin nahmen den beschwerlichen Weg unter die Flüsse.

22. Dezember 2021: Es ist ein prächtiger Wintertag, trocken und kalt. Auf Einladung des «Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» versammeln sich gut 20 Personen auf dem Dorfplatz in Stans. Sie nehmen teil an der ersten Friedenswanderung des Fördervereins im Gedenken an das Stanser Verkommnis. Wie einst 1481 Pfarrer Amgrund pilgern sie in den Ranft: fünf Wanderstunden zu Fuss, unterwegs vom Tag in die Nacht, in stillen Gedanken an Frieden und an die Bedeutung des Friedensstifters Bruder Klaus, in Gedanken auch, was Frieden heute bedeutet.

Wandern und Pilgern entsprechen einem Bedürfnis

Mit seinem neuen Angebot trifft der Förderverein ein aktuelles Bedürfnis. Draussen unterwegs sein, in Stille und im Gespräch. Da und dort eine kurze Einkehr in einer Kapelle am Wegrand. Nachdenken über Frieden, über das Leben und wie wir leben. Unterschiedliche Menschen aus Ob- und Nidwalden, der Ostschweiz, aus Basel, aus dem Tessin. Gerüstet im Wanderdress, bereit sich einzulassen auf den Weg, die Natur, verbunden mit Bruder Klaus und Dorothee.

Stärkung für den letzten Wegabschnitt in Bethanien

Nach 4½ Stunden erreicht die Gruppe das Gästehaus Kloster Bethanien. Dort



Beim Meichüppeli denkt die Wandergruppe über die Bedeutung des Friedensstifters Bruder Klaus für die heutige Zeit nach.

erwartet sie eine wärmende Suppe. Gestärkt für das letzte Wegstück, den Abstieg in den Ranft, machen sich die Pilger/innen auf in die dunkle Nacht. Stille. Mit einer kurzen Besinnung in der unteren Ranftkapelle findet die erste Friedenswanderung des Fördervereins (Leitung Präsident Franz Enderli) ihren Abschluss.

Fazit: ein eindrückliches Erlebnis. Die Teilnehmenden sind sich einig, sie werden an der nächsten Friedenswanderung am 22. Dezember 2022 wieder teilnehmen.

Doris Hellmüller

Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

Der Förderverein versteht sich als offener, vernetzter Freundeskreis von Bruder Klaus und Dorothee Wyss. Er trägt – in Ergänzung zu den Aufgaben der Bruder-Klausen-Stiftung – die operative Verantwortung für die Wallfahrt und betreut die Wallfahrtsstätten im Pilger- und Sakralraum Sachseln/Flüeli-Ranft. Er fördert die weltweite Wertschätzung von Niklaus und Dorothee und setzt sich für die Auseinandersetzung mit diesen beiden spirituellen Leitfiguren ein. Der ökumenische Geist und die Friedensspiritualität von Niklaus von Flüe bilden die Grundlage für das Handeln des Fördervereins.



Pfarrei Sarnen

Kath. Pfarramt/Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen

Telefon 041 662 40 20

pfarramt.sarnen@kg-sarnen.ch

www.pfarrei-sarnen.ch

Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

Jakob Christen, Sakristan,

Telefon 079 216 81 73

Gedächtnisse

Samstag, 15. Januar, 18.00

Erstjahrzeit: Albert Küchler-Kiser,
Eschliweg 9.

Samstag, 22. Januar, 18.00

Erstjahrzeit: Martha Dillier-Spichtig,
Gartenstrasse 45.

Samstag, 29. Januar, 18.00

Stm.: Agnes Jakober-Amstalden,
Museumstrasse.

Weitere Gottesdienste

Kapuzinerkirche:

Sonntag, 10.15; Dienstag, 10.00

Kapelle Am Schärme, Haus II:

Donnerstag, 10.00

Rosenkranzgebet:

Montag, 10. Januar, 16.00–16.30

Frauenkloster St. Andreas:

Sonntag und kirchliche Feiertage,

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag, 08.15; Mittwoch und

Samstag, 11.00

Kantonsspital Obwalden, Kapelle:

Bis auf Weiteres keine Gottesdienste

Kollegikirche St. Martin:

Sonntag, 09.30; Dienstag–Freitag,

07.30

Gottesdienste

Sonntag, 9. Januar – Taufe des Herrn

09.00 Kroatische Eucharistiefeier, Dorfkapelle

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

16.30–18.00 Kindersegnungsfeier – Chinderchile, Pfarrkirche

Individuelle Kinder- und Familiensegnung

Opfer: Inländische Mission, Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Dienstag, 11. Januar

08.10 Schulgottesdienst 3./4. a, d, f, GA Klassen, Pfarrkirche

Donnerstag, 13. Januar

08.00 Schulgottesdienst 5./6. Klassen Blau, Pfarrkirche

Samstag, 15. Januar

18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 16. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

10.30 Italienische Eucharistiefeier, Dorfkapelle

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Dienstag, 18. Januar

08.10 Schulgottesdienst 2. Klassen, Pfarrkirche

Mittwoch, 19. Januar

07.45 Schulgottesdienst 2.–6. Klassen, Kapelle Wilen

Samstag, 22. Januar

18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Kroatische Eucharistiefeier, Dorfkapelle

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Opfer: Kinderspitem

Dienstag, 25. Januar

08.00 Schulgottesdienst 3./4. b, c, e, g Klassen, Pfarrkirche

Donnerstag, 27. Januar

08.00 Schulgottesdienst 5./6. Klassen Grün, Pfarrkirche

Samstag, 29. Januar

18.00 Familiengottesdienst, Tauferneuerung der Erstkommunikanten

Gruppe 1, Pfarrkirche

Vorschau: Sonntag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Familiengottesdienst, Tauferneuerung der Erstkommunikanten

Gruppe 2, Pfarrkirche

Pfarrei aktuell



Der Kinderchor im Einsatz.



Zwergschafe vor der Kirche.

Rund um Weihnachten

Viele Personen, gross und klein, aus unserer Pfarreigemeinschaft haben auf verschiedenste Art und Weise mitgeholfen, damit Weihnachten ein Fest des Friedens und der Freude wurde: Das Schmücken der Pfarrkirche und der Kapellen, Aufbau der Krippe, Gestaltung der Gottesdienste und den verschiedenen Feiern mit Worten, Gesang und Musik. Allen ein herzliches Danke und ein gesegnetes neues Jahr.

Für das Seelsorgeteam: Pfr. Bernhard Willi

Neue Minis aufgenommen

Am 11. Dezember wurden neun Minis in die Minischar aufgenommen. Die fünf Mädchen und vier Jungs haben das erste Mal das weisse Kleid für die Minifunktion angezogen und teilten sich während des Gottesdienstes die Miniaufgaben. Wir heissen die Neuminis herzlich willkommen!

Es sind dies in der Mitte der beiden Reihen: Ivo Kathriner, Lina Gasser, Leonna Aegerter, Vera Fischbacher, Mia Gasser, Lio Baumgartner, Melinda Hintermann, Juri Finn Disler und Luigi Hächler.



Nebst der Aufnahmen wurde leider auch Minileiterin Ramona Spichtig verabschiedet, welche seit 2004 dabei war. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. *Herzlichen Dank, Ramona, für deinen wertvollen und engagierten Einsatz in diesen 17 Jahren.*

Oberminis, Minileiter und Judith Wallimann Gasser

Referat mit Prof. Dr. Mathias Binswanger

mit anschliessender Diskussion zum Thema «Macht mehr Einkommen glücklicher? – Die Tretmühlen des Glücks»

**Dienstag, 25. Januar,
20.00 Pfarreizentrum Peterhof**

Prof. Dr. Binswanger ist Dozent für Volkswirtschaftslehre, Schriftsteller und Glücksforscher aus St. Gallen. *Freier Eintritt. Zertifikat- und Maskenpflicht. Es gelten die Corona-Verordnungen für Veranstaltungen.*

Eltern-Kind-Singen

**Mittwoch, 26. Januar,
15.30–16.20 im Peterhofsaal**

Gemeinsam sich bewegen, tanzen, zuhören und singen.

Dieses Angebot ist für Kinder im Alter von eineinhalb bis vier Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Pro Familie wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– berechnet.

Bitte rutschfeste Socken und etwas zum Trinken mitnehmen.

Ein Angebot der Familiä Chilä

Info Seelsorgeraum Sarnen



**Seelsorgeraum
Sarnen**
Sarnen Kägiswil Schwendi

Die Vorbereitungen zum Seelsorgeraum sind auf unterschiedlichen Ebenen im Gange und finden zum Teil schon mit Beginn des neuen Jahres Anwendung. So werden alle drei Pfarreien ab Januar 2022 in den Gottesdiensten dasselbe Opfer/Kollekte aufnehmen. Das hat zur Auswirkung, dass der Betrag höher ausfällt, aber gewisse «Zweckopfer» nicht mehr jedes Jahr aufgenommen werden können, sondern zwei- oder dreijährlich.

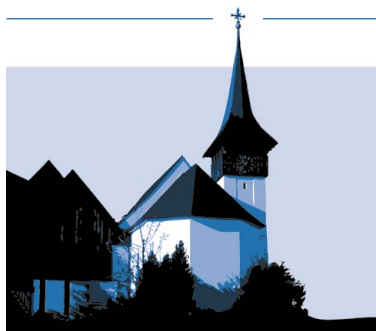
Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Aline Nicole Spichtig, Wilerstrasse 30, Wilen.

Verstorbene Pfarreiangehörige

Johann Tränkle-Zwimpfer, Nelkenstrasse 3; Sr. Romana (Bertha) Schönenberger, Benediktinisches Zentrum, Kloster Melchtal; Karl Omlin-Sigrist, Ennetriederweg 15.



Pfarrei Schwendi

Pfarramt 041 660 15 80
 pfarramt.schwendi@kg-sarnen.ch
www.pfarrei-sarnen.ch
 J. Brunner, Pfarradmin. 041 660 75 25
 D. Müller, Pastoralass. 041 660 15 80
 B. Britschgi, Sakristan 079 644 16 50

Gottesdienste

Samstag, 8. Januar

17.00 Sunntigsfiir im Vereinslokal
 f. Kindergarten, 1./2. Klasse.

Sonntag, 9. Januar

09.00 Hl. Messe. Dreiss.: Walter
 von Ah-Koller, Hostettstr. 1,
 Wilen.

Opfer: Epiphaniiefonds der Inländ.
 Mission für Kirchenrenova-
 tionen in der Schweiz.

Mittwoch, 12. Januar

08.00 Werktags-GD.

Sonntag, 16. Januar

09.00 Hl. Messe. Taufenerneuerung
 der Erstkommunikanten.

Opfer: Solidaritätsfonds für
 Mutter und Kind.

Mittwoch, 19. Januar

08.00 Werktags-GD.

Sonntag, 23. Januar

09.00 Hl. Messe.

Opfer: Verein Kinderspitem.

Mittwoch, 26. Januar

08.00 Werktags-GD.

Pfarrei aktuell

Das Pfarreiteam dankt

Das Pfarreiteam dankt allen, die sich im Jahr 2021 in der Pfarrei, den Vereinen, der Schule und Wirtschaft zum Wohl aller eingesetzt und zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft beigetragen haben. Ein spezieller Dank gilt allen, welche die Gottesdienste und besonderen Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet, gestaltet und mitgefeiert haben.

Pfarreistatistik 2021

Taufen: 6
 Erstkommunionen: 11
 Firmungen: 6 (1 davon auswärts)
 Kirchliche Trauungen: 5
 Beisetzungen: 11

Kirchenopfer 5. bis 31.12.

Landfrauenverband OW	145.00
Theologiestud. im Bistum	96.00
Winterhilfe Obwalden	118.00
Ranftreffen, Jubla Schweiz	92.00
Kinderspital Bethlehem	1448.00
Nothilfe für Migrantinnen und Migranten im Sahel	53.50

Für diese und alle Ihre Gaben in den Opferstöcken der Pfarrkirche sowie den Kapellen der Schwendi danken wir Ihnen vielmals. Vergelt's Gott!

Ab dem Jahr 2022 werden die Kirchenopfer an Sonn- und Feiertagen im ganzen Seelsorgeraum einheitlich aufgenommen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den vorangehenden Seiten der Pfarrei Sarnen.

No more Steaks ...

Wegen der derzeit sehr schwierigen Situation für die Gastronomie wurde das einzig verbliebene Restaurant im Dorfzentrum kurz vor Weihnachten geschlossen. Das Pfarreiteam dankt

den Wirtsleuten, die seit Juli 2020 unter dem Motto «z'Rössli iisi Beiz – Steaks and More» dort gewirtet und dem altehrwürdigen Landgasthof neues Leben eingehaucht hatten, für die gute, flexible und freundliche Zusammenarbeit vielmals. Sie ermöglichte es der Pfarrei und Kirchgemeinde, vergangenes Jahr wichtige Anlässe wie den Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, die Ehejubilarefeier im Seelsorgeraum Sarnen, das Jubiläum 50 Jahre Pfarrei oder das Personalesen der Kirchgemeinde in einem würdigen Rahmen im Dorf feiern zu können.

Verbunden mit einem grossen Dankeschön wünschen wir Petra Schwarzenberger und ihrem Team auf diesem Weg beruflich und privat alles Gute und Gottes Segen.

*Pfr. Joseph Brunner und
Pfarreiteam*

Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen

Vom 18. bis 25. Januar wird weltweit die ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen abgehalten, die unter dem Titel steht «Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten» (Mt 2,2). Die Gottesdienst-, Gebets- und Meditationstexte dazu stammen von Mitgliedern des Middle East Council of Churches, einer Vereinigung von Christ/innen verschiedener Konfessionen aus dem Libanon, Zypern, Ägypten, Iran, Irak, Jordanien, Palästina und Syrien. Im traditionell überwiegend katholischen Obwalden finden wenige Veranstaltungen vor Ort statt. Wem das Anliegen der Ökumene wichtig ist, sei die Website der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz empfohlen.

Unter dem folgendem Link findet man die erwähnten Texte und weitere Informationen zur Gebetswoche: www.agck.ch/gebetswoche-einheit

**Pfarramt**

Dörflistrasse 14 041 660 15 81
 kirche.kaegiswil@bluewin.ch

Pfarreileitung

Dr. Gabriela Lischer 077 526 85 90

Katechetin

Michaela Michel 041 660 37 03

Gottesdienste

Sonntag, 9. Januar**Taufe des Herrn**

18.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Inländische Mission;
 Epiphanieopfer für
 Kirchenrenovationen
 in der Schweiz*

Mittwoch, 12. Januar

07.45 Schulgottesdienst
 (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 13. Januar

17.00 Rosenkranz

Sonntag, 16. Januar**2. Sonntag im Jahreskreis**

18.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Solidaritätsfonds für
 Mutter und Kind*

Mittwoch, 19. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Januar

17.00 Rosenkranz

Sonntag, 23. Januar**3. Sonntag im Jahreskreis**

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Kinderspitex

Mittwoch, 26. Januar

09.15 Wortgottesdienst

Donnerstag, 27. Januar

17.00 Rosenkranz

Freitag, 28. Januar

19.00 Gedächtnisgottesdienst FG

Sonntag, 30. Januar**4. Sonntag im Jahreskreis**

18.00 Eucharistiefeier mit Ein-
 schriftung der Firmlinge
 von Kägiswil, Schwendi
 und Sarnen

Opfer: Die Dargebotene Hand

Gedächtnisse

Sonntag, 9. Januar, 18.00 Uhr

Jzt. Walter und Ottilia von Wyl-Fanger,
 Hostett; Lina von Wyl-Imfeld, Schul-
 hausstrasse 2; Jost Imhof-Wallimann,
 Hostett; Rosmarie Kuchler-von Wyl,
 Dörflistrasse 39; Maria und Emil Im-
 hof-Maier, Schwarzenberg.

Sonntag, 16. Januar, 18.00 Uhr

Antonius-Gedächtnis des Viehzucht-
 vereins Kägiswil für die verstorbenen
 Mitglieder.

Sonntag, 23. Januar, 18.00 Uhr

Jzt. Hedwig von Wyl, Steinhäusstr. 3;
 Alois von Wyl-Lützelshab, Wyss-
 mattstr. 2.

Freitag, 28. Januar, 19.00 Uhr

Ged. der FG für verstorbene Mitglieder.

Pfarrei aktuell

Verstorbene

Hugo von Wyl-von Flüe, Felsenheim
 Sachseln, ist am 22. Dezember ge-
 storben und am 3. Januar auf dem
 Friedhof Kägiswil beigesetzt worden.

Firmung 2022

Wir freuen uns mit sieben Jugend-
 lichen aus der Pfarrei Kägiswil, die
 sich – zusammen mit den Jugendli-
 chen aus der Schwendi und Sarnen –
 im Gottesdienst vom Sonntag, 30. Ja-
 nuar zur Firmung einschreiben.

Mittagstisch 60+**Donnerstag, 13. Januar, 11.45 Uhr****Restaurant Adler, Kägiswil**

Gemeinsam ein gutes Essen genies-
 sen, sich austauschen oder ein Jässli
 klopfen. Kosten: 15 Franken.

Anmeldung bis Dienstag unter Tel.
 041 660 15 81 oder kirche.kaegiswil@
 bluewin.ch. Es gelten die aktuellen
 Covid-Vorschriften.

Vereine

Familientreff**19. Januar: Schlitteln im Langis.**

Treffpunkt 13.30 Uhr auf dem Dörfli-
 platz (Fahrgemeinschaften). Mitneh-
 men: Schlitten/Bob, Helm, angepasste
 Kleider.

Anmeldung bis 12. Januar bei Lucia
 Rohrer, 079 719 13 23, FT@frauenge-
 meinschaft-kaegiswil.ch.

Frauengemeinschaft

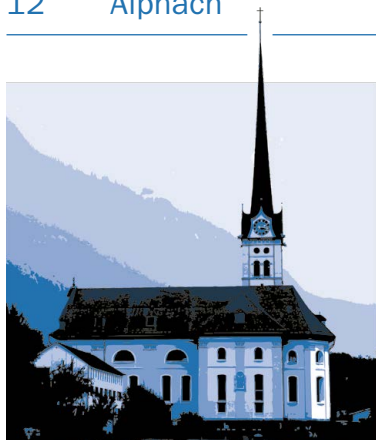
28. Januar: Die Generalversammlung
 findet aufgrund der Zertifikatspflicht
 nicht unter Anwesenheit der Mitglie-
 der statt. Es folgen persönliche Infor-
 mationen.

19.00 Uhr Feier in der Kirche mit Rück-
 blick auf die letzten zwei Vereinsjahre
 (aktuelle Covid-Vorschriften).

Frauenbund Obwalden

30. Januar: Frauenfondue «Fäde zieh»
 im Restaurant Schlüssel, Alpnach.

Anmeldung bis 21. Januar an Veronika
 Wagner (041 660 23 26), veronika.wag-
 ner@bluewin.ch.



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo–Fr, 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Thomas Meli, Pfarrer

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Anna Furger, Pastoralassistentin

Christian Gwerder, Religionspädagoge

Vreni von Rotz, Katechetin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Tanja Gwerder, Religionspädag. i. A.

Gottesdienste

Samstag, 8. Januar

09.30 **Feier zur Übergabe der Taufandenken** in der Kirche, mit anschl. Brunch im Pfarreizentrum mit Zertifikat (*für Angemeldete*)

Sonntag, 9. Januar

08.00 Eucharistiefeier ohne Zertifikat (50 Personen)

09.30 Eucharistiefeier mit Zertifikat

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

10.45 Tauffeier

Dienstag, 11. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier der Frauengemeinschaft mit Kommunionsspendung und Zertifikatspflicht;
Orgel- und Flötenmusik von Anna Kessler und Ottilia Lüthold

Donnerstag, 13. Januar

08.10 Schulgottesdienst 2. Klasse

Freitag, 14. Januar

08.30 Rosenkranz

Samstag, 15. Januar

17.30 **Chinderfiir** in der Pfarrkirche

Sonntag, 16. Januar

08.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, ohne Zertifikat (50 Personen)

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, mit Zertifikat

Opfer: Winterhilfe Obwalden

10.45 Tauffeier

Dienstag, 18. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 19. Januar

15.00 **Fiire mit de Chliinä** in der Pfarrkirche

Donnerstag, 20. Januar

08.10 Schulgottesdienst 5. und 6. Klasse

Freitag, 21. Januar

08.30 Rosenkranz

Sonntag, 23. Januar

08.00 Eucharistiefeier ohne Zertifikat (50 Personen)

09.30 Eucharistiefeier mit Zertifikat

Opfer: Brücke – Le pont

Dienstag, 25. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Donnerstag, 27. Januar

08.10 Schulgottesdienst 3. und 4. Klasse

Freitag, 28. Januar

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Sonntag, 9. Januar, 09.30 Uhr

Dreiss.: Maria Zumbühl-Zihlmann, Alterszentrum Allmend, ehem. Kleine Schlierenstrasse 8; Heinrich Halter, Alterszentrum Allmend; Walter Imfeld-von Wyl, Staldeli 2. Erstjzt.: Margrit Imfeld-von Wyl, Staldeli 2.

Stm.: Franz und Anna Untersweg-Knüsel und Familie, Alpnachstad; Simon Peter, Gruebengasse 53.

Sonntag, 16. Januar, 09.30 Uhr

Ged. der Viehzuchtgenossenschaft für verstorbene und aktive Mitglieder.

Agenda

15. Jan. **Blauring:** Eislaufen

15. Jan. **Jungwacht:** Schnee-Paintball

15. Jan. **Chinderfiir** in der Pfarrkirche um 17.30

19. Jan. **Fiire mit de Chliinä** in der Pfarrkirche um 15.00

20. Jan. **Mittagstisch:** offen für alle im Pfarreisaal um 12.00 mit Zertifikatspflicht, Anmeldung bis 18. Jan.

Pfarrei aktuell

Verlängerung Anmeldefrist Winter-Pfarreiausflug

Der Pfarreiausflug mit Schneeschuhwanderung, Gottesdienst und Abendessen in der malerischen Landschaft im Langis findet am Samstag, 29. Januar statt. Die Anmeldefrist konnte bis am 17. Januar verlängert werden. Melden Sie sich an – es sind noch 20 Plätze frei! Das Infoblatt mit Anmeldeformular finden Sie in der Kirche, auf dem Pfarramt oder auf unserer Webseite zum Download. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Rückblick Weihnachten

«O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter». Dieses Motto für die Advents- und Weihnachtstage hat einige Kinder und Erwachsene motiviert, wunderschöne kleine Christbäume für die Krippe in der Kirche zu dekorieren. Man konnte über die kreativen Modelle nur staunen! Es lässt sich sogar aus Eierkarton einen Christbaum machen. Auf diese Idee muss man erst einmal kommen! Ein grosses Vergelt's Gott für dieses besondere Weihnachtsgeschenk.



Kreative Weihnachtsbäume

Das Seelsorgeteam dankt allen, die sich in der Advents- und Weihnachtszeit für gelingende Veranstaltungen

und Gottesdienste eingesetzt und engagiert haben. Nicht unerwähnt bleiben soll das Prachtsexemplar von Christbaum in der Kirche. Er machte dem Weihnachtsthema eine besondere Ehre.

Thomas Meli

Einladung zur Chinderfiir

Am Samstag, 15. Januar startet in der Pfarrkirche um 17.30 Uhr die Chinderfiir zum Thema «Kerzen als Symbol». Die Schutzmassnahmen werden eingehalten und das Vorbereitungsteam freut sich auf den Besuch von Kindern der 1. bis 3. Klasse.

Fiire mit de Chlinä

Das Vorbereitungsteam des Familienangebots «Fiire mit de Chlinä» lädt Kinder mit Begleitperson herzlich ein zur Feier am **Mittwoch, 19. Januar um 15.00 Uhr** in die Pfarrkirche.

Es gilt Maskenpflicht für Erwachsene. Ein Zertifikat wird nicht vorausgesetzt. Im Anschluss geniessen wir ein kleines Zvieri im Freien. Schön, wenn Sie dabei sind!

Einladung zum Mittagstisch offen für alle

Am **Donnerstag, 20. Januar** laden wir Kinder in Begleitung von Erwachsenen und Einzelpersonen herzlich ein zum Mittagstisch offen für alle mit gültigem **2G-Covid-Zertifikat** um 12.00 Uhr im Pfarreizentrum. Wir bitten um eine **Anmeldung an das Pfarreisekretariat bis zum 18. Januar**. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele kleine und grosse Mittagsgäste.

Verschiebung GV der FG

Die Generalversammlung der Frauengemeinschaft wird 2022 aufgrund der Covid-Situation nicht im Januar stattfinden. Das Verschiebedatum ist Donnerstag, der 12. Mai 2022.

Das neue Datum steht! Jubiläumsreise nach Krakau

Es hat noch freie Plätze! Melden Sie sich an für diese erlebnisreiche Reise nach Polen mit dem neuen Datum: **11. bis 15. Juli 2022**. Die detaillierte Ausschreibung finden Sie auf unserer Webseite, im Schriftenstand der Pfarrkirche oder im Pfarreisekretariat. Bei Fragen kann Vreni von Rotz-Ettlin kontaktiert werden: v.vonrotz@pfarrei-alpnach.ch



Aus den Pfarreibüchern

Bestattungen

Maria Zumbühl-Zihlmann, Alterszentrum Allmend, ehem. Kleine Schlierenstr. 8, am 15. Dezember; Roland Mathis, Dorflistr. 2, am 18. Dezember; Heinrich Halter, Alterszentrum Allmend, am 18. Dezember; Helen Caluori-Lütolf, Alterszentrum Allmend, ehem. Unterdorfstr. 10, am 21. Dezember; Heinz Gasser-Odermatt, Vockigenstr. 9, am 30. Dezember; Marly Lüthold-Götschi, Chlewigenstr. 9, am 4. Januar; Hubert Lüthold, Dammstr. 28, am 7. Januar.

Kirchenopfer Dezember 2021

Theologiestudierende	
im Bistum Chur	154.00
Christl. Friedensdienst	108.00
Elisabethenopfer	201.00
Kirchl. Gassenarbeit LU	504.00
Kinderspital Bethlehem	1431.00
Fragile Zentralschweiz	187.10
<i>Herzlichen Dank und vergelt's Gott!</i>	



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
 DI/MI/DO: 08.00–11.30
 FR: 13.30–17.00
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 P. Josef Rosenast 041 660 12 65
 Cristinel Rosu 041 660 01 66

Sonntagsfiir



Am **Samstag, 15. Januar** findet im Pfarreiheim um 18.00 eine Sonntagsfiir zum Thema «Mit dem kleinen Jona auf den grossen Gott hören» statt. Herzliche Einladung an alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Abendgebet

Am **Sonntag, 16. Januar** um 19.00 treffen wir uns in der Grabkapelle neben der Pfarrkirche zu einem ökumenischen, stimmungsvollen Abendgebet. Kerzenschein, einander begegnen, Stille erfahren, Musik auf sich wirken lassen und beten, dazu laden wir herzlich ein.

Gottesdienste

Samstag, 8. Januar

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 9. Januar – Taufe des Herrn

08.30 Titularjahrzeit der Schützenbruderschaft
 10.00 hl. Messe
 Opfer: Pro Infirmis

Montag/Dienstag/Mittwoch, 10.–12. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 13. Januar

09.15 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 14. Januar

09.15 hl. Messe

Samstag, 15. Januar

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse
 18.00 Sonntagsfiir im Pfarreiheim

Sonntag, 16. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

08.30 hl. Messe
 10.00 Titularjahrzeit der Frauengemeinschaft
 Opfer: Solidaritätsfonds SKF
 19.00 Abendgebet in der Grabkapelle

Montag/Dienstag/Mittwoch, 17.–19. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 20. Januar

09.15 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 21. Januar

09.15 hl. Messe

Samstag, 22. Januar

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Ministranten

Montag/Dienstag/Mittwoch, 24.–26. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 27. Januar

09.15 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 28. Januar

09.15 hl. Messe

Samstag, 29. Januar

09.15 Gedächtnisgottesdienst

18.00 Vorabendmesse

Für alle Sonntagsgottesdienste gilt max. 50 Personen.

Gedächtnisse

Sonntag, 9. Januar

08.30 Titularjahrzeit der Schützenbruderschaft.

Donnerstag, 13. Januar

09.15 Stm. Niklaus und Hilda Anderhalden-von Moos, Sohn Kurt und Angehörige.

Samstag, 15. Januar

09.15 Stm. Hans und Anna Furrer-Kiser, Brünigstrasse 67.

Sonntag, 16. Januar

10.00 Titularjahrzeit Frauengemeinschaft.

Samstag, 22. Januar

09.15 Stm. Alois und Anna Omlin-Gander und Familie, Bruochli; Gedächtnis Viehzuchtgenossenschaft.

Dienstag, 25. Januar

09.15 Stm. Josef und Hedi Rohrer-Durrer und Familie, Dorfstrasse 6.

Samstag, 29. Januar

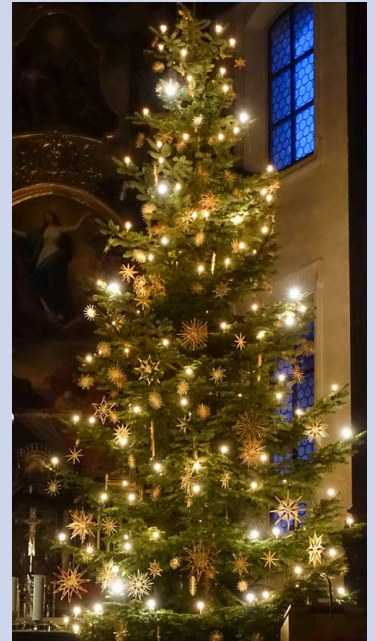
09.15 Stm. Alois und Josef Anderhalden und Geschwister, Blattigässli 15; Stm. Leo und Marie Kathriner-Omlin und Familie, Gersmattstrasse; Stm. Ludwig und Helen von Moos-Durrer, alt Bundesrat, und Familie, Bern; Stm. Theres Lüthold, Wiesengrund 4; Stm. Marie Omlin-Rohrer und Familie, z'Mos, Flüeli-Ranft.

Herzlichen Dank!

Mit dem Fest der Taufe des Herrn schliessen wir die Weihnachtszeit ab. Die Advents- und Weihnachtszeit hat uns wiederum nahegebracht, wie wichtig und wertvoll wir Menschen Gott sind. Für uns ist er in Jesus Christus Mensch geworden. Und so unser Licht und Heil.

In eindrücklichen Feiern und Gottesdiensten haben wir dieses Ja Gottes gefeiert. Viele haben mitgeholfen, vorbereitet, gestaltet, musiziert, gebetet ... Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Weihnachten aber geht weiter, die Botschaft des Friedens, des Angenommenseins von Gott, soll in unserem Alltag leben und immer mehr Wirklichkeit werden.



Jassnachmittag und Dog im Felsenheim

Am Montag, 10. Januar lädt Pro Senectute von 13.30 bis ca. 17.30 zum Jassen und Dog-Spielen im Felsenheim ein.

Mittagstisch im Felsenheim

Am Donnerstag, 27. Januar, 12.00 organisiert Pro Senectute für unsere Seniorinnen und Senioren ein gemeinsames Mittagessen im Felsenheim.

Anmeldung bis Mittwochabend an: Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.

Opfer

August

22. Unwetter Haiti	1011.25
29. Caritas Schweiz	573.20

September

5. Bistumskollekte	671.20
12. Gospelchor Sachseln	471.75
19. Inländische Mission	680.45

25. Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss	1325.35
26. Migratio	300.50

Oktober

3. Hilfswerk Mutter Teresa	815.85
10. Kinderhilfswerk Ayuda	606.70
17. Justinuswerk Fribourg	591.80
24. Missio	542.20
31.10./1.11. Krebsliga Zentralschweiz	906.00

November

6. Älplerchilbi: Bäuerliche Beratung/Vermittlung OW	425.85
7. Kath. Gymnasien	389.70
14. Kantorei Sachseln	492.25
21. Firmung: «Clubhüüs», Erstfeld	326.50
28. Universität Fribourg	449.25

Dezember

5. Stipendienstiftung Bistum Chur	293.85
8. Elisabethenwerk SKF	489.65
12. Winterhilfe Obwalden	441.20
24./25./26. Kinderhilfe Bethlehem	13507.75

Wir danken für jede Spende.



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Mitteilungen

Neujahrswunsch

Das neue Jahr ist erst wenige Tage jung. Wir fragen uns, was wird es uns alles bringen? Mit Zuversicht, Mut und gesundem Gottvertrauen nehmen wir jeden Tag an und versuchen, unsere Aufgaben zu erfüllen und die Herausforderungen anzunehmen, dazu wünschen wir Ihnen allen weiterhin Gottes Segen.

Abschied

Am 8. Dezember starb unerwartet Martin Rohrer, Hopfren 1, Flüeli-Ranft.

Der Herr schenke ihm das ewige Leben in seinem Licht und gebe den Angehörigen Kraft auf dem neuen Wegstück.

Tauferinnerungsfeier

Unsere Erstkommunionkinder erinnern sich am 28. Januar um 13.30 in einer Klassenfeier an ihre Taufe, verbunden mit der Taufe von Henry Hüppi.

Gottesdienste

Sonntag, 9. Januar

Taufe des Herrn

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Montag/Mittwoch/Donnerstag, 10./12./13. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag/Freitag, 11./14. Januar

09.15 hl. Messfeier

Samstag, 15. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 16. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Mission St. Anna-Schwestern

Montag/Mittwoch/Donnerstag, 17./19./20. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag/Freitag, 18./21. Januar

09.15 hl. Messfeier

Samstag, 22. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Stiftung Hospiz Zentralschweiz

Montag/Mittwoch/Donnerstag, 24./26./27. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag/Freitag, 25./28. Januar

09.15 hl. Messfeier

Samstag, 29. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Gedächtnis

Sonntag, 16. Januar

09.15 Stm. für Karl Omlin-Birrer, Kellersmatt, Sachseln.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski

041 669 11 22

Sakristaninnen: 079 837 61 71

pfarrei.melchtal@bluewin.ch

www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 8. Januar

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 9. Januar

Taufe des Herrn

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

Dienstag, 11. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 13. Januar

09.15 hl. Messe

15.00 Anbetung d. Allerheiligsten

Freitag, 14. Januar

08.15 Schulgottesdienst

Samstag, 15. Januar

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 16. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

Dienstag, 18. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 20. Januar

09.15 hl. Messe

15.00 Anbetung d. Allerheiligsten

Samstag, 22. Januar

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

Dienstag, 25. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 27. Januar

09.15 hl. Messe

15.00 Anbetung d. Allerheiligsten

Samstag, 29. Januar

19.30 Vorabendmesse

ren Glauben bekunden. Auch ihnen wird von Gott neu bestätigt: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter, an dir habe ich gefallen gefunden.

Wir wünschen ihnen Freude und Gottes Segen auf dem Weg zur Erstkommunion.



Die Drittklässler holen das Friedenslicht im Ranft.

(Bild: Ruth Marfurt)

Stiftmessen

Sonntag, 9. Januar, 09.30 Uhr

für Wilhelm und Marie Michel-Michel, Hugeten, Melchtal.

Samstag, 15. Januar, 19.30 Uhr

für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Schützenbruderschaft.

Pfarrei aktuell

Tauferneuerung

Am **Sonntag, 9. Januar** feiern wir die Taufe des Herrn, wo die Stimme vom Himmel bestätigt hat: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich gefallen gefunden.

Am **Sonntag, 16. Januar** werden die Drittklässler auf dem Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion ihr Taufversprechen erneuern, wo sie ih-

Unsere Opfer vom Juli bis Dezember 2021

Orgelsanierung	593.20
Orgelsanierung	600.80
Erdbeben Haiti	88.20
Aufgaben im Bistum	114.20
Wallfahrtskirche	389.35
Förderverein Bruder Klaus	88.00
Migratio	78.00
Wallfahrtskirche	307.35
Kirche in Not	86.40
Missio	94.30
Priesterseminar St. Luzi (2)	103.50
Friedhof	159.95
Antoniuskasse	142.75
Wallfahrtskirche	270.35
Blumenschmuck	230.55
Blumenschmuck	123.45
Wallfahrtskirche	339.25
Winterhilfe Obwalden	79.60
Antoniuskasse	86.20

Vergelt's Gott für Ihre Gabe!



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert

Pfarrbeauftragte 041 661 12 29

P. Reto Davatz, Flüeli-Ranft

priesterl. Mitarbeiter 041 666 28 61

Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 8. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Januar

Taufe des Herrn

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

*Kollekte: SKF – Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind*

Mittwoch, 12. Januar

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 14. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 15. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Chrischtehüslä

Montag, 17. Januar

09.30 Kapelle St. Anton:
Eucharistiefeier zum
Fest heiliger Antonius,
der Einsiedler

Dienstag, 18. Januar

08.00 Schulgottesdienst
2. Klasse

Mittwoch, 19. Januar

08.00 Meditativer Gottesdienst
der Frauengemeinschaft
mit Eucharistiefeier

09.30 Chinderchilä

Freitag, 21. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 22. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier,
musikalisch umrahmt
vom Jodlerklub Fruttklänge

*Kollekte: Die Dargebotene Hand,
Tel. 143 Zentralschweiz*

Dienstag, 25. Januar

08.00 Schulgottesdienst
3. Klasse

Mittwoch, 26. Januar

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 28. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 29. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr
Jahresgedächtnis des Jodlerklubs;
Jahresgedächtnis der Forst- und
Waldarbeiter; Jahresgedächtnis
der Schwingersektion.

Stiftmessen

Samstag, 8. Januar, 17.30 Uhr
Anna Britschgi, ehemals Grissli.

Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr
Trachtengruppe Kerns.

Samstag, 15. Januar, 17.30 Uhr
Arnold und Bertha Wagner-Durrer;
Edwin Zimmermann, Chatzenrain 12.

Samstag, 22. Januar, 17.30 Uhr
Alfred Augustin-Obrist, Breitenmatt 2,
und Angehörige.

Samstag, 29. Januar, 17.30 Uhr
Trudi Enz-Ming, Huwel 8.

Pfarrei aktuell

Danke für die Adventsfenster



Adventsfenster beim Pfarrhof.

Ein herzliches Dankeschön an alle
Malerinnen und Maler für die schö-
nen Adventsfenster beim Pfarrhof.
Sie haben wieder vielen Menschen
Freude gemacht.

Chinderchilä

Mittwoch, 19. Januar, 09.30 Uhr
Treffpunkt Hauptportal Pfarrkirche
Mit allen Sinnen können die Kleinen
Kirche und Gemeinschaft erleben.
Geschichten hören, miteinander sin-
gen, beten und Brot teilen, wie die
Grossen.

Familientreff Kerns

Babysitter-Kurs (SRK-anerkannt) ab 13 Jahren (Jg. 2009 und älter)

Daten: Montag, 17. Januar, Donners-
tag, 20. Januar, Montag, 24. Januar
jeweils von 18.00 bis 20.30 Uhr
und Mittwoch, 26. Januar
von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Ort: Pfarrhofsaal

Leitung: Irène Bäbi, Kursleiterin SRK
Kosten: Fr. 110.-;

Geschwister je Fr. 100.- pro Person

*Anmeldung bis Montag, 10. Januar
an Irene Roos, Tel. 079 720 48 83
oder unter www.fgkerns.com.*

Mittagstisch Pro Senectute

**Donnerstag, 13. Januar, 12.00 Uhr
im Restaurant Rössli, Saal**

Menü: Suppe, Hauptgang, Dessert
Kosten: Fr. 15.- (ohne Getränke)

*Anmeldung bis am Vorabend
unter Tel. 041 660 12 63.*

Dunnschitts-Gschichte

**Donnerstag, 13. und 27. Januar,
von 16.00 bis 16.30 Uhr**

für Kinder ab 4 Jahren

Treffpunkt vor der Pfarrhoftüre.

Um 16.30 Uhr können Sie die Kinder
wieder vor der Pfarrhoftüre abholen.

Frauengemeinschaft Kerns

**Mittwoch, 19. Januar, 08.00 Uhr
in der Pfarrkirche**

Meditativer Gottesdienst

Generalversammlung

Die Generalversammlung am 21. Ja-
nuar ist abgesagt bzw. erfolgt wie im
letzten Jahr schriftlich. Die Mitglieder
erhalten die entsprechenden Unter-
lagen per Post zugestellt.

Wir gratulieren

*Zum 95. Geburtstag am 20. Januar
Helena Augustin-Obrist, Huwel 8.*

Impressionen Chärnser Wiähnachtswäg





Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Astrid Biedermann,
Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 8. Januar

Kirchweihe

St. Anton/Grossteil

18.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 9. Januar

Taufe des Herrn

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

*Opfer: Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind*

Mittwoch, 12. Januar

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Januar

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Januar

Patrozinium

St. Anton/Grossteil

19.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Kirche Grossteil

Mittwoch, 19. Januar

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier,
gestaltet von der FG

Freitag, 21. Januar

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Januar

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Hospiz Zentralschweiz

Dienstag, 25. Januar

St. Laurentius

08.10 Wortgottesdienst,
2.–3. Klassen

Mittwoch, 26. Januar

«dr Heimä»

10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Donnerstag, 27. Januar

St. Laurentius

08.10 Schulmesse,
4.–6. Klassen

Freitag, 28. Januar

«dr Heimä»

17.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Samstag, 29. Januar

St. Anton/Grossteil

18.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil

Samstag, 8. Januar

Erstjahrzeit von Trudi Durrer-Berchtold, Sommerweid 1;
Jahrzeit für die Wohltäter der
Pfarrkirche St. Anton.

St. Laurentius/Rudenz

Sonntag, 9. Januar

Stm. für Vreny und Klaus Zumstein-Sigrist und Familie, Melchaaazopf 3;
Hans Sigrist-Abächerli und Familie,
Chino, USA; Walter und Elisabeth
Ambiel-Enz, Nintzenacher; Josef
Ambiel, Hans und Ernst Enz, Nintzen-
acher.

St. Anton/Grossteil

Samstag, 15. Januar

Gedächtnis der Viehzuchtgenossen-
schaft, der Trachtengruppe, der
Schwinger und des Jodlerklubs
Giswil.

Stm. für Hans Schrackmann-Halter,
Stein-Schlad-Strasse 11; Theres
und Peter Berchtold-Schäli, Feld 1;
Rosa Schrackmann, Betagtensied-
lung, Tochter und Geschwister;
Nina Enz-Stadelmann, Spichersmatt.

Pfarrei aktuell

Rückblick Weihnachts-Schar- anlass Blauring und Jungwacht



Am Freitag, 17. Dezember fand der
Weihnachts-Scharanlass von Jung-
wacht und Blauring statt. Der Abend



begann mit einer Fackelwanderung zur Laui. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Abend mit Punsch und Lebkuchen. Als Überraschung kam der Samichlaus mit Schmutzli. Er las uns eine tolle Geschichte vor und verteilte uns allen ein kleines Weihnachtsgeschenk. Mit der Fackelwanderung zurück liessen wir den tollen Abend ausklingen.

Jenny Halter

Ökumenischer Gottesdienst

«Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.» (Mt 2,2)

Immer wieder versammeln sich Christen und Christinnen unterschiedlicher Kulturen und Konfessionen, um für die Einheit der Kirche zu beten.

Das Thema «Der Stern, der im Nahen Osten aufgeht» wurde von Frauen

und Männern für die Gebetswoche 2022 ausgewählt. Den Grund für das Thema des Sterns beschreibt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen mit: «Die globale Covid-19-Pandemie hat eine Wirtschaftskrise ausgelöst, und es scheitern diejenigen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen, die dem Schutz der Schwächsten und am meisten Verletzlichen dienen sollten. Das macht uns nachdrücklich bewusst, dass die Welt ein Licht braucht, das in der Finsternis leuchtet.»

Den Stern wollen wir im ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 30. Januar, um 09.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Rudenz** ebenfalls leuchten lassen. Er, der vor über zweitausend Jahren im Osten erschien, ruft Osten und Westen immer wieder zur Krippe, nicht nur an Weihnachten. Auch wir folgen seinem Ruf; er führt uns im Gottesdienst zusammen und wir wollen das, was uns verbindet, miteinander feiern.

Zum ökumenischen Gottesdienst, welchen wir mit dem reformierten Pfarrer Michael Candrian feiern, sind alle herzlich eingeladen.

Astrid Biedermann

Orgelkonzert

Am **Sonntag, 30. Januar um 17.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu einem Orgelkonzert in der **Kirche St. Anton/Grossteil** ein. Vinzenz Härri spielt französische und deutsche Barock- und Romantik-Werke von Louis Marchand, J.S. Bach, Louis Couperin, Max Regner und Cesar Franck.

Das detaillierte Programm finden Sie unter pfarrei-giswil.ch/naechste-veranstaltungen.

Türkolkette zugunsten der Kirchenmusik.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Covid-Regeln.

FG-Programm

Seniorenachmittag

Mittwoch, 12. Januar, 13.30 Uhr im Mehrzwecksaal (Zertifikatspflicht). Zusammensitzen, jassen, spielen und ein Zabig geniessen. Beginn der Jahresmeisterschaft.

ELKI-Café

Mittwoch, 26. Januar
Während Klein spielt, kann Gross entspannt plaudern und einen Kaffee geniessen.
09.00 bis 11.00 Uhr, in der Boni, Hauetistrasse 11, Grossteil

Wir besuchen den Velomechaniker im Bike-Atelier

Wie halte ich mein Velo in Schuss? Welche einfacheren Flickarbeiten kann ich selber vornehmen? Lass dich überraschen, was dir der Velomechaniker Spannendes über dein Fahrrad zu berichten hat.

Das eigene Fahrrad darf mitgebracht werden.

Mittwoch, 26. Januar
Zeit: Mittwoch, 14.00 bis 15.30 Uhr
Ort: Bike-Atelier, Brünigstrasse 34, Giswil
Kosten: Fr. 5.- pro Kind ab 6 Jahren

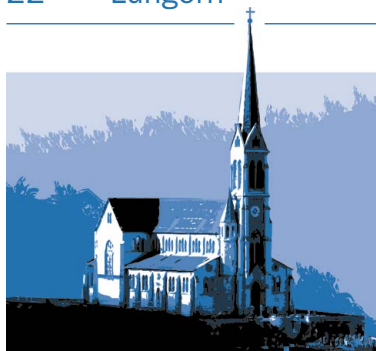
Anmeldung: bis Freitag, 21.1. an familientreff@fg-giswil.ch oder an Stefanie Imfeld, 078 659 00 58
Teilnehmerzahl beschränkt

Generalversammlung FG

Donnerstag, 27. Januar, 19.30 Uhr, Restaurant Bahnhof

Pro Senectute

Der Mittagstisch vom 10. Januar im «dr Heimä» wurde abgesagt.



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Seelsorger und Pfarreileiter

Dirk Günther 041 678 11 55

(in dringenden Fällen) 079 356 66 06

pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Di, Mi, Fr 09.00–11.00; Do 14.00–17.00

Béatrice Imfeld, Nicole Gasser

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

P. Reto Davatz 079 122 85 70

Katechese/Jugendarbeit

Michaela Michel, Katechetin

Walter Ming, Psychologe lic. phil.

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 9. Januar

Epiphanie/Sternsingen

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Sternsinger-Projekt:

Ausbildungszentrum für

Jugendliche in Sambia

Dienstag, 11. Januar

08.25 Schulgottesdienst MS

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 16. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Solidaritätsfonds für

Mutter und Kind

Sonntag, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wort-Gottes-Feier

Opfer: Starthilfe für Schneiderin-
nenschule in Tansania

Gedächtnis und Jahresgedächtnis

Sonntag, 16. Januar, 09.30 Uhr

Gedächtnis der KAB für Anni Vogler-

Andermatt und Walter Ming-Halter

Jahresgedächtnis der 33er-

Bruderschaft

Stiftmessen und Hausjahrzeit

Sonntag, 9. Januar, 09.30 Uhr

Stiftmessen für H. H. Dominikus

Annen, ehemals Pfarrer in Lungern;

Franz und Louise Halter-Vogler

und Tochter Erika und Familie;

Emilie von Ah, Bahnhofstrasse

Sonntag, 16. Januar, 09.30 Uhr

Stiftmessen für Melchior und Marie

Halter-Imfeld, Tschorrenmelks;

Josef Imfeld, Dreher; H. H. Pfarrer

Johann Vogler; Karolina Gasser,

Dörfli; Susan Niederberger-Gasser,

Zihl

Hausjzt. der Familien Gasser, Tonis

Kapelle Eyhuis

Sonntag, 9. Januar

Epiphanie

11.00 Eucharistiefeier (*intern*)

Freitag, 14. Januar

17.00 Wort-Gottes-Feier mit

Kommunionspendung

(*intern*)

Sonntag, 16. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier (*intern*)

Freitag, 21. Januar

17.00 Wort-Gottes-Feier mit

Kommunionspendung

(*intern*)

Sonntag, 23. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier

(*intern*)

Freitag, 28. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

(*intern*)

Aus dem Pfarreileben

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament
der Taufe wurden
in die Gemeinschaft
unserer Kirche
aufgenommen:



am 12. Dezember

Mara Vogler

Tochter von Silvan und

Myriam Vogler-Scheuber

am 12. Dezember

Enya Halter

Tochter von Michael Halter

und Antonia Ming

*Wir wünschen den Eltern viel Freude
und Mara und Enya Geborgenheit
und Liebe im elterlichen Heim.*

Opfer Lungern

Schützenbruderschaft 85.50

Kath. Gymnasien Bistum 155.40

Kirchenchor Lungern 245.70

Männerchor Lungern 201.60

Jungmannschaft Lungern/

Samiglois-Aktion 176.40

Tischlein deck dich 131.50

Schweiz. Rotes Kreuz

Kant. Verband Unterwalden 155.95

Schweiz. Bibelgesellschaft 1134.20

Kinderspital Bethlehem 1251.30

Kinderhilfe Emmaus 126.20

Allen Spendern ein Vergelt's Gott!

Neuer Pfarreileiter für Lungern

Seit der amtierende Pfarreileiter Dirk Günther bekannt gegeben hat, im Sommer 2022 in vorzeitige Pension zu gehen, war der Kirchgemeinderat mit einer Findungsgruppe daran, die Nachfolge zu planen. Cristinel Rosu, seit zehn Jahren als Pastoralassistent in Sachseln tätig, hat die Chance wahrgenommen und sich für die Stelle als Pfarreileiter in Lungern beworben. Der Kirchgemeinderat ist erfreut, mitteilen zu dürfen, dass die Wahl einstimmig auf Cristinel Rosu gefallen ist.



Cristinel Rosu

Er wird die Nachfolge von Dirk Günther, langjähriger und verdienter Pfarreileiter, am 1. August 2022 antreten.

Sternsinger-Aktion



Aufgrund zunehmender Corona-Fälle und auch diesbezüglich getroffener Massnahmen in der Schule Lungern muss die Sternsinger-Aktion in einem anderen Rahmen stattfinden.

Zudem hat der Bundesrat verschärfte Massnahmen erlassen. Die Entwicklung ist bis Januar nicht absehbar. Beim Aussenden der Königsgruppen in der Kirche und im Pfarreizentrum sind viele Leute gleichzeitig nah beieinander. Zudem wären Sternsinger ungefragt in vielen Häusern unterwegs. Es wäre verantwortungslos, in der aktuellen Lage darüber hinwegzusehen.

Deshalb findet die Sternsinger-Aktion 2022 in folgender Form statt:

- **Sonntag, 9. Januar, Pfarrkirche:**
09.30 Uhr Aussendungsgottesdienst
- **10.30–12.00 Uhr Pfarrkirche, Kapelle Obsee, Kapelle Bürglen:**
Die Sternsinger tragen Besuchern ihre Gedichte vor.

Gesegnete Weihrauchsäckli können während dieser Zeit in der Pfarrkirche/Kapellen abgeholt und eine Spende abgegeben werden. (Die Weihrauchsäckli für die Haussegnung liegen auch danach in der Kirche/den Kapellen auf.)

Ihre Spende können Sie in den Opferstock der Pfarrkirche/Kapellen legen. Wir sammeln in diesem Jahr für ein **Berufsausbildungszentrum für Jugendliche in Sambia**. Die Organisatoren und Kontaktpersonen dieses Projekts sind Anna und Ueli Schäli aus Kerns. Sie sind uns persönlich bekannt und begleiten dieses Projekt vor Ort, um den Einsatz Ihrer Spenden zu gewährleisten. Wir danken Ihnen für Ihre Gabe für dieses wertvolle Projekt.



Gottesdienste

Samstag, 8. Januar

Epiphanie

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Sternsinger-Projekt:
Ausbildungszentrum für
Jugendliche in Sambia

Samstag, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind

Samstag, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Starthilfe für Schneiderin-
nenschule in Tansania

Neujahrswunsch

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes neues Jahr. Möge der Segen Gottes Sie im kommenden Jahr besonders begleiten.

Vorschau: Einschreibegottesdienst Firmung 2022

Am **Samstag, 29. Januar um 18.00 Uhr** findet der Einschreibegottesdienst des Firmkurses 2022 in der Pfarrkirche statt.

AZA 6064 Kerns

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Administration
Pfarreiblatt Obwalden,
Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns,
Tel. 079 575 10 12
tamaramay@gmx.ch

54. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 2/22 (30. Januar bis 19. Februar): Montag, 17. Januar.

Ausblick Rückblick

Ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen

Viele Freiwillige haben mit unermüdlichem Einsatz in der Advents- und Weihnachtszeit dazu beigetragen, dass trotz der Distanzregeln, 2G, 3G und Maskenpflicht viele festliche und berührende Momente möglich waren. Allen Weihnachtsspiel-Kindern, Lektorinnen, Ministranten, Waldsamiglaissen, Dienern und Schmutzlis, allen Gestalterinnen von Blumenschmuck, den Licht-Verteilerinnen in Roratefeiern, den Adventskranz-Flechtern, den Fenstergestalterinnen, den Christ-

baum-Aufstellern, den Krippengestalterinnen, den Schneeschauflern und allen Sternsängern gehört ein herzliches Dankeschön. Selbst das kleinste Engagement trug zu einer festlichen Stimmung und zum Gefühl von Gemeinschaft bei.

Impulsveranstaltung Fastenaktion

Nicola Arnold von der Katechetischen Arbeits- und Medienstelle Obwalden bietet am 26. Januar einen Einführungsnachmittag für Religionslehrpersonen aller Stufen und weitere

Interessierte zur Fastenaktion an. Es geht um das Vorstellen von Lektionsvorschlägen und das Kennenlernen der Hilfsmittel und deren Einsatzmöglichkeiten.

Mittwoch, 26. Januar, 14 bis 17 Uhr im Öki Stansstad. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Oasis – christliches Orientierungsjahr

Mitte September 2021 startete zum ersten Mal das christliche Orientierungsjahr im Kloster Maria Opferung in Zug. Sechs junge Menschen leben seither für neun Monate in Gemeinschaft, bilden sich weiter und engagieren sich sozial. Das nächste Orientierungsjahr mit dem Titel «Escape from Flatland» dauert vom 11. September 2022 bis 3. Juli 2023. Es richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. www.oasis.swiss

Gebet um Einheit

Vom 18. bis 25. Januar begehen die Kirchen weltweit die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Besonders bei den Fürbitten im Gottesdienst kommt der Wunsch nach Wiedervereinigung aller Christen zum Ausdruck.

Gratisabonnement Pfarreiblatt

Das Pfarreiblatt Obwalden informiert seit 54 Jahren über kirchliche, religiöse und gesellschaftliche Themen. Es bietet eine aktuelle Übersicht über die Gottesdienste und Veranstaltungen in allen Pfarreien des Samneraats.

Angehörige einer Obwaldner Pfarrei erhalten das Pfarreiblatt gratis. Weisen Sie Bekannte – besonders auch junge Familien – auf die Bestellmöglichkeit hin.

Bestelladresse: Administration Pfarreiblatt Obwalden, Unterbalmstrasse 8, 6064 Kerns, 079 575 10 12, tamaramay@gmx.ch

